

Sylvia Gohlke (cruises4you) auf der AMERA von Phoenix Reisen

Elegant erwartete mich die weiße Lady im Hafen Cagliari. Ein Schiff, das nicht nur schwimmt sondern auch noch aussieht wie ein Schiff – rund 800 Passagiere finden Platz an Bord. Die Einschiffung klappte wie gewohnt schnell und problemlos. Selbst an die individuelle Sicherheitsübung gemäß SOLAS wurde gedacht. An Bord spricht man Deutsch und versteht es auch. Meine Suite mit der komfortablen Größe von rund 50 Quadratmetern wurde mir in einem sehr sauberen und ordentlichen Zustand übergeben. Der Willkommens-Sekt und Obst ergänzten den positiven Einstand.

Die Suite ist mit einem Wohnraum, begehbarem Ankleideraum, separatem Schlafbereich und großem Bad mit abtrennbarem WC sehr schön gestaltet. Ergänzt durch einen großen Balkon mit Liege, Tisch und Stühlen. Bei der Ausstattung fehlt es an nichts, Kaffeemaschine und Minibar sind ebenso vorhanden wie nützliche Kleinigkeiten wie Ferngläser, Morgenmantel und Wolldecke für den Balkon. Der Fernseher verfügt über digitale Programme inkl. Radio. Wer vermisst da eine Sprachassistentzbox, die derzeit bei neuen Schiffen groß in Mode ist, wenn diese eigentlich nichts wirklich Sinnvolles kann? Hier hat jemand mitgedacht. Mein Kabinensteward erklärt mir, wo ich was finde und das dies der Schlüssel für die Gold Lounge sei.

Die Gold Lounge ist ein Bereich der nur für Gäste zur Verfügung steht, die den Gold-Status gebucht haben. Eine Lounge mit Häppchen, Getränken und netter Gesellschaft der anderen Gold-Status Gästen. Sie wird gerne angenommen und war immer gut besucht. Schön umgesetzte Idee. Das Schiff bietet in den öffentlichen Bereichen sehr viel Platz – es ist sehr weiträumig und wirkt hell und offen. Hier wurde geschmackvoll modernisiert, weder „plüschig“ noch kühl – einfach mit Stil. Optische Kaminfeuer sowie ein separat angrenzender Raucherbereich wurden optimal umgesetzt. Am Heck des Schiffes befindet sich der beheizte Außenpool, der durch Whirlpool und angrenzenden Fitness-, Sauna- und Spa-Bereich ergänzt wird. Ob in der Panorama Lounge, im Piano Salon oder in Harrys Bar – für schöne Musik wird gesorgt. Die Getränkepreise sind sehr günstig, die Qualität der Getränke sehr gut – wie bei allen Phoenix Reisen Schiffen.

Das Schiff bietet verschiedene Restaurants, die alle inklusive sind – zum einen auf dem Lido-deck das Büfettrestaurant – hier ist ein sehr gelungener Wintergarten ergänzt worden und sorgt für Helligkeit und Meerblick. Auf dem Promenadendeck befinden sich die Restaurants „Amera“ und „Ocean“ – beide mit freier Tischwahl. Für anspruchsvolle Genießer gibt es das kleine und feine Restaurant „Pichler’s“. Hier benötigt man zwar eine Reservierung für die Abendstunden, aber als Belohnung erhält man Küche auf höchstem Niveau.

Generell ist an Bord eine sehr angenehme Atmosphäre zu spüren. Das Personal ist super ausgebildet, positiv gestimmt und immer freundlich. Es sind Kleinigkeiten wie Silberbesteck, das gleichzeitige Einsetzen der Speisen am Tisch oder der aufmerksame, zuvorkommende Service der Kellner, welche die anspruchsvolle Kreuzfahrt versüßen. Die Speisen sind von hervorragender Qualität, werden angenehm temperiert bzw. heiß serviert und die Auswahl ist sehr groß. Hervorragend!

Bei meiner Reise hatten die Gäste die letzten zehn Tage Regenwetter, das hieß für die Besatzung „harte Arbeit“ – aber sämtliche Gäste wirkten total entspannt und zufrieden. Die Unterhaltung ist vielseitig von Live Musik am Piano, gesungene Klassiker oder Shows, über Lektoren-Vorträge, Kochveranstaltungen bis hin zur Brückenbesichtigung. Für jeden Geschmack ist etwas dabei. Die angebotenen Landausflüge sind im Vergleich zum Wettbewerb sehr günstig kalkuliert, nichtsdestotrotz werden sie professionell durchgeführt. Es ist schon beachtlich, wenn man als „verwöhnte Kritikerin“ wie ich, mit viel Schiffserfahrung nichts zu nörgeln hat. Mein Fazit: Ein tolles Schiff, das mit dem bewährten, kundenorientierten Phoenix Reisen-Konzept an Bord, das hervorragend die Flotte der Hochseeschiffe ergänzt. Immer wieder gerne.

KURZ NOTIERT

Sylvia Gohlke im Kochduell

Schon häufiger hat Sylvia Gohlke, Inhaberin des auf Schiffsreisen spezialisierten Reisebüros „Cruises4you“ in Mühlthal, aktiv im „Kampf der Köche“ oder bei den „Topfgeldjägern“ teilgenommen. Ihr neuestes Projekt wurde jetzt in Hamburg abgedreht – Gohlke kochte zusammen mit zwei weiteren Kandidaten. In nur 25 Minuten, musste ein vorgegebenes Gericht gekocht sein. Alle Kandidaten starteten mit je 2.500 Euro und bekamen die gleichen Zutaten. Spielleiter war der Sternekoch Steffen Henssler, als Jury fungiert kein geringerer als der 2-Sternekoch Christian Lohse. Die Aufzeichnung mit Sylvia Gohlke ist für den Valentinstag 14. Februar, 17 Uhr auf RTL zur Ausstrahlung geplant. Um die Spannung bis zum Ende zu halten, darf natürlich nicht verraten werden, ob die „Kreuzfahrtexpertin“ auch als Köchin erfolgreich war.



Sylvia Gohlke, Inhaberin des Reisebüros cruises4you, bewies in einer neuen Kochshow ihr Können am Herd unter strenger Beobachtung von Sternekoch Steffen Henssler.